

**Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“  
in der DGS-Sektion Arbeits- und Industriosozologie**

**Ergebnisprotokoll zur Jahrestagung  
am 20. und 21. März 2015 in Berlin**

Dieses Protokoll fasst die Planung der weiteren Aktivitäten des Arbeitskreises am Ende der Tagung zusammen.

Die Frühjahrstagung zum Thema „Zwischen Marktanpassung, Teilhabe und Identitätsarbeit. Erwerbsbiographische Perspektiven von Selbstständigen“ war mit 37 angemeldeten TeilnehmerInnen auf große Resonanz gestoßen. Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung hatten Claudia Gather, Laura Hahnemann und Lena Schürmann übernommen und insgesamt 13 Vorträge für ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm ausgewählt (siehe Anlage). Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam – und insbesondere an Claudia Gather und die Hochschule für Wirtschaft und Recht, die auch auf die große Teilnehmerzahl flexibel reagieren konnten und so eine produktive Arbeitsatmosphäre ermöglichten!

Sofern die ReferentInnen einverstanden sind, werden die Präsentationen demnächst auf der Homepage des Arbeitskreises (<http://www.uni-goettingen.de/de/484161.html>) zugänglich sein.

**1. Veröffentlichungen**

Für die Beiträge zur Jahrestagung 2014 in Kassel unter dem Titel „Konzepte und Definitionen von beruflicher Selbständigkeit und Entrepreneurship“ haben Dieter Bögenhold und Uwe Fachinger ein Themenheft der Zeitschrift „Sozialer Fortschritt“ vorbereitet. Die Manuskripte sind begutachtet, überarbeitet und inzwischen bei der Zeitschrift eingereicht worden. Vor der Veröffentlichung erhalten die AutorInnen noch die Druckfahnen.

Ein Schwerpunktheft der WSI-Mitteilungen zu Themen selbstständiger Erwerbstätigkeit ist in 2015 nicht mehr möglich. Dieter Bögenhold und Uwe Fachinger bleiben aber im Gespräch mit der Redaktion, um eine Publikation für 2016 zu prüfen.

Andrea D. Bührmann und Hans Pongratz haben im Dezember ein Exposee zu einem Themenheft zu „Unternehmertum als Gesellschaftsdiagnose“ bei der Zeitschrift „Soziale Welt“ eingereicht, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten. Sollte es eine Zusage geben, folgt ein Call for Papers.

**2. Herbst-Workshop 2015 in Göttingen**

Der Herbst-Workshop in Göttingen findet am Freitag, den 4. Dezember, statt. Vorgesehen sind zwei Themen:

- Bilanz des Arbeitskreises nach zwei Jahren Aktivität und nach vier Veranstaltungen, einschließlich Wahl der SprecherInnen des Arbeitskreises
- Klärung weiterer inhaltlicher Schwerpunkte des Arbeitskreises

Hinsichtlich der künftigen inhaltlichen Schwerpunkte fand eine kurze Meinungsbildung statt, die an die Themensammlung vom Start-Workshop in Göttingen anknüpfte. Behandelt worden sind bereits die Themenbereiche „Theorien/Begriffe“, „Methoden/Daten“ und „Dimensionen“

(u.a. mit Lebenslaufperspektive); es bietet sich deshalb an, demnächst die Felder „Akteure“ und „Unternehmerische Kontexte“ in den Mittelpunkt zu rücken.

In der Diskussion wurde vor allem für die Beschäftigung mit den unternehmerischen Kontexten plädiert. Diese wurden zum einen als institutionelle Kontexte verstanden (z.B. Verbände, Förderung und Beratung – auch im internationalen Vergleich), zum anderen wurde auf das Professionalitätsverständnis und die konkreten unternehmerischen Techniken (Geschäftsmodell, Businessplan, Preisbildung etc.) hingewiesen. Es besteht Interesse an einer gesellschaftstheoretischen Einordnung, aber auch am Beitrag der Soloselbstständigen zur Wohlfahrtsproduktion.

Eine Vertiefung erfolgt mit Kurzbeiträgen beim Herbst-Workshop. Andrea D. Bührmann und Hans Pongratz werden dafür mit Unterstützung von Stefan Berwig und Uwe Fachinger einen Call for Papers entwickeln.

### **3. Die nächsten Jahrestagung**

Die Planung der nächsten Jahrestagungen erfolgt beim Herbst-Workshop am 4. Dezember. Die SprecherInnen des Arbeitskreises sind im Gespräch mit den Sektionen Arbeits- und Industrie-soziologie sowie mit der Wirtschaftssoziologie über die Durchführung einer gemeinsamen Frühjahrestagung. Im Moment erscheint es ungewiss, dass das schon zum Frühjahr 2016 klappt.

Sollte das doch der Fall sein, erfolgt die Planung gemeinsam mit dem Vorstand der jeweiligen Sektion. Andernfalls wird eine eigene Veranstaltung durchgeführt. Dafür sind verschiedene Optionen in der Diskussion:

- Ort: Stefan Berwig klärt eine Durchführung in Mannheim, Dieter Bögenhold bietet die Veranstaltung in Klagenfurt an; eine Ausweichmöglichkeit ist immer in Vechta gegeben. Weitere Möglichkeiten stellen Tagungen in München und Wien dar.
- Thema: Das Thema wird beim Herbst-Workshop festgelegt; den Call for Papers verfassen anschließend die lokalen VeranstalterInnen

### **4. Sonstiges**

Es wird generell begrüßt, dass diesmal sowohl hinsichtlich der Vortragenden als auch der Teilnehmenden ein deutlich größerer Kreis von Kolleginnen und Kollegen erreicht werden konnte. Insbesondere die Mitwirkung von KollegInnen aus Österreich legt es nahe, verstärkt eine länderübergreifende Kooperation zumindest im deutschsprachigen Raum anzustreben.

Protokoll: Hans Pongratz



Frühjahrestagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“  
der DGS-Sektion Arbeits- und Industriosozologie

## Zwischen Marktanpassung, Teilhabe und Identitätsarbeit — Erwerbsbiographische Perspektiven von Selbstständigen

20. und 21. März 2015  
an der Hochschule für Wirtschaft und Recht,  
10825 Berlin, Badensche Str. 50-51, Raum B 1.01

### Programm

#### 20.03.2015

13:30 bis 14:00 Uhr: Ankommen

14:00 bis 14:30 Uhr, **Grußworte**  
des Dekans des FB Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. Otto von Campenhausen,  
Begrüßung durch die Prodekanin Claudia Gather

14:30 bis 15:00 Uhr, **Einführung**

- Lena Schürmann (Berlin), Laura Hanemann (Marburg): Zwischen Marktanpassung, Teilhabe und Identitätsarbeit – Erwerbsbiographische Perspektiven von Selbstständigen

#### **Kaffeepause, 15 Minuten**

15:15 bis 17:00 Uhr, **I. Wege in die Selbstständigkeit**  
(Moderation: Andrea Smioski)

- Dieter Bögenhold, Andrea Klinglmair (Klagenfurt): Hybriditäten und Statuspassagen von Solo-Selbstständigen: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung aus Österreich
- Lisa Abbenhardt (München): Mechanismen der Marktanpassung. Analyse von Gründungsprozessen unter prekären Bedingungen
- Nina Brötzmann, Anita Tisch (Nürnberg): Wege in und aus der Selbstständigkeit: Berufliche Rehabilitation als Mittel zur Erhöhung der eigenen Beschäftigungsfähigkeit?

17:15 bis 19:15, **II. Konstruktionen unternehmerischer Identitäten und Biographien**  
(Moderation: Hans Pongratz)

- Laura Hanemann (Marburg): Solo-Selbstständigkeit: Ein Leben im Konjunktiv
- Michael Grüttner (Nürnberg): Konstruktion und Krise unternehmerischer Identität Beratungsgespräche als Bewährungsgelegenheit
- Stefan Bernhard (Nürnberg): Marktidentitäten und Marktintegration – Ein biographie- und netzwerksoziologischer Blick auf Prozesse der Marktintegration von Soloselbstständigen

**21.03.2015**

9:00 bis 10:30 Uhr, **III. Strategien migrantischer UnternehmerInnen**  
(Moderation: Stefan Berwing)

- Sabrina Laufer (Wien): Heterogenität migrantischer Unternehmen in Österreich. Eine empirische Untersuchung zu sozialen Aufstiegschancen und Prekaritätsrisiken von Personen mit Migrationshintergrund
- Anneliese Durst, Petra Schütt (München): Erwerbsbiografien von migrantischen Unternehmerinnen und Unternehmern in München

***Kaffeepause, 30 Minuten***

11:00 bis 13:45 Uhr, **IV. Selbstständigkeit u. Gründung im Kontext von Sorgearbeit**  
(Moderation: Andrea D. Bührmann)

- Simone Haasler (Bremen): Selbstständigkeit – modernes Vereinbarkeitsmodell oder Weg in die Prekarisierung?
- Rosemarie Kay, Olga Suprinovic und Stefan Schneck, Bonn: Erwerbsbiografische Einflüsse auf das Gründungsverhalten – eine genderspezifische Analyse
- Ingrid Biermann (Berlin): Mutterschutz für selbstständige Frauen - Modernes Vereinbarkeitsverständnis in der Richtlinie 2010/41/EU und die Umsetzungsdiskussion in Deutschland
- Uwe Fachinger (Vechta), Anna Frankus (Bremen): Selbstständigkeit und Mutterschaft: Einige Anmerkungen zu einem schwierigen Verhältnis
- Claudia Gather, Lena Schürmann (Berlin): Selbstständige in der Pflegebranche – Unternehmertum zwischen Fürsorge und Markt in Deutschland

***Mittagspause, 45 Minuten***

14:30 bis 15:30 Uhr **Sitzung des Arbeitskreises**